



# NSG-ALBUM

## Rheinhänge von der Burg Gutenfels bis zur Loreley Teilgebiet Spitznack und Leiselfeld

NSG 7141-004



(M. Unfricht)



# NSG-ALBUM

## Rheinhänge von Burg Gutenfels bis zur Loreley - Teilgebiet „Spitznack und Leiselfeld“

NSG 7141-004

### Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

<b>NSG-Ausweisung:</b>	16.09.1999
<b>Biotopbetreuung seit:</b>	1994
<b>Entwicklungsziel:</b>	Erhaltung und Entwicklung charakteristischer Lebensräume und Lebensgemeinschaften des Mittelrheintales insbesondere der Xerothermbiotope: hier Schwerpunkt blütenreiche Magerrasen und Magerwiesen im Komplex mit Felsgebüsch, wärmeliebenden Säumen und Felsbiotopen
<b>Maßnahmenumsetzung:</b>	Entbuschung mit Forstmulcher, Panzerkette und manuell, Beweidung mit Schaf-Ziegenherde bzw. Mahd, jeweils in Teilbereichen, Nachpflege von Teilflächen manuell und mit Forstmulcher
<b>Zustand (früher):</b>	(ca. 1994) Verbuschung 60 % Flächenanteil, Nutzungsaufgabe, intensive Landwirtschaft
<b>Bisher erreichtes Ziel:</b>	(2011): Entwicklung und Regeneration großflächiger Magerrasen, Magerwiesen und wärmeliebender Säume im Komplex mit Fels- und Gebüschbiotopen



Ihr Biotopbetreuer im Landkreis  
„Rhein-Lahn Kreis“:

Beratungsgesellschaft **NATUR** dbR

**Dr. Lukas Dörr**  
**Tel: 06134-23728**  
**mailto: [doerr@bgnatur.de](mailto:doerr@bgnatur.de)**

### Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str.7  
55116 Mainz  
[www.luwg.rlp.de](http://www.luwg.rlp.de)

**Fotos:** M. Unfricht, Dr. A. Schmidt, Lippok  
**Text:** M. Unfricht  
**Stand:** Dezember 2011





Blühende Felsenbirnen-  
und Felsenahorn-  
Gebüsche am Spitznack

**(M. Unfricht, 2007)**



Der markante Spitznack-  
Fels besteht überwiegend  
aus blockigem, devoni-  
schen Grauwacke-  
Sandstein

**(M. Unfricht 2010)**



Ausgedehnte  
blumenbunte Trespen-  
Halbtrockenrasen des  
Leiselfeldes auf Löss

**(M. Unfricht 2010)**

#### 4 NSG-Album „Rheinhänge von Burg Gutenfels bis zur Loreley“

Heute selten geworden –  
hier noch zu finden: Salbei-  
Glatthaferwiese

**(M. Unfricht)**



Gewöhnliche Akelei und  
Voralpen-Klee

**(M. Unfricht)**



Schachbrettfalter auf  
Skabiosen-Flockenblume

**(M. Unfricht, 2010)**





Helm-Knabenkraut und  
Zittergras

**(M. Unfricht)**



Neuntöter – Häufig an den  
gebüschreichen  
Oberhängen des  
Leiselfeldes

**(Hr. Lippok)**



Am Spitznack recht häufig  
anzutreffen, der  
Segelfalter

**(Dr. A. Schmidt)**